

**ENTSCHLIESSUNGSSANTRAG**

**der Abgeordneten Dr.<sup>in</sup> Sonja Hammerschmid  
Kolleginnen und Kollegen  
betreffend Chancenindex**

Zahlreiche nationale und internationale Studien (OECD, PISA, Resilienz, usw.) kommen zum Schluss, dass der Bildungserfolg eines Kindes in Österreich nur zu einem Teil von seinen Talenten abhängig ist, sondern stark vom Bildungshintergrund der Eltern determiniert wird. Zudem stehen verschiedenste Schulstandorte je nach Schultyp, regionaler Lage und sozialer Durchmischung vor unterschiedlichen Herausforderungen. Sie benötigen daher maßgeschneiderte Ressourcen (z.B. mehr Personal). Internationale Beispiele zeigen, dass ein Chancen-Index-Modell, das als Berechnungsgrundlage den Bildungsstand der Eltern, die Alltagssprache und das sozio-ökonomische Umfeld aufweist, eine treffsichere Finanzierung mit Hilfe dieser Indikatoren ermöglicht.

Im Bildungsreformpaket 2017 wurde daher im § 5 Abs. 4 des Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetzes folgendes verankert:

„Die Bewirtschaftung der Lehrpersonalressourcen hat sich jedenfalls an der Zahl der Schülerinnen und Schüler, am Bildungsangebot, am sozio-ökonomischen Hintergrund, am Förderbedarf der Schülerinnen und Schüler sowie an deren im Alltag gebrauchter Sprache und an den regionalen Bedürfnissen zu orientieren. Das zuständige Mitglied der Bundesregierung kann zur Berücksichtigung des sozio-ökonomischen Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler durch Verordnung entsprechende Kriterien festlegen.“.

Der zuständige Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung äußerte zwar „Sympathie“ für einen Sozialindex an Schulen (VN, 19.2.2018), allerdings wurde bisher die im Bildungsreformpaket verankerte Verordnung zur chancenindexierten Mittelverteilung nicht erlassen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

**ENTSCHLIESSUNGSSANTRAG:**

*Der Nationalrat wolle beschließen:*

“Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird aufgefordert, die für alle Schularten vorgesehene Verordnung zur chancenindexierten Mittelverteilung rasch zu erlassen und die Umsetzung zu veranlassen.“

